

tape.tv zur besten Online-Musikplattform gekürt

- + tape.tv mit Gesamtnote 1,7 bestes Musikportal
- + tape.tv bietet den größten Nutzen für die Künstler
- + Eigene Formate bieten Musikern viel Raum, ihre Geschichten zu erzählen

Berlin, 13. September 2011 – Der Verband Unabhängiger Musikunternehmen (VUT) und die Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation (MHMK) haben tape.tv in einer Studie zum besten Online-Musikportal gewählt. Sie gaben tape.tv für das Angebot die Gesamtnote 1,7.

Untersucht wurden in der Studie unter anderem die Portale, deren Ziel es nicht ist, neue Künstler zu promoten, sondern bekanntes Material anzubieten. In dieser Kategorie erhielt tape.tv mit 1,7 die Bestnote, gefolgt von wahwah.fm mit 1,8. Spotify erhielt von den Prüfern eine 2,1. simfy wurde ebenfalls mit 2,1 benotet.

Für tape.tv-CEO Conrad Fritzsch ist die Auszeichnung Beleg dafür, dass bei tape.tv die Künstler und Musiker im Zentrum stehen. „Es geht bei uns darum, Geschichten mit dem Künstler zu erzählen.“ Der Praktikantentag von Casper und das große Interesse vieler Band an den Dachkonzerten auf tape.tv zeigen, dass der Online-Sender die Sprache der Künstler spricht.

Video-Premieren mit internationalen Acts, wie den Red Hot Chili Peppers und Beyonce, beweisen zudem, dass das Netz die Funktion der TV-Musiksender ersetzt hat. „Durch die Globalisierung und Digitalisierung und nicht zuletzt durch die Möglichkeiten der Personalisierung wird zum Beispiel ein von uns produziertes Dachkonzert seinen User finden. Das heißt: durch die Veränderung der Sendelogik erreicht Content genau denjenigen, der es sehen will, ohne dass er es sucht. Somit bekommt ein kleines Indie-Video Zigtausende von Plays, das in MTV-Zeiten nicht ‚on air‘ gewesen wäre“, so Fritzsch.

Matthias Gülzow, Professor für Musikmanagement an der MHMK, hatte die Ergebnisse der Untersuchung „Kreative fordern Technik – Musikplattformen im Stresstest“ auf der Popkomm in Berlin vorgestellt. Im Zentrum des Interesses stand dabei der langfristige Nutzen der Plattformen für die Künstler.

Durchgeführt und unabhängig konzipiert wurde die Studie von insgesamt sieben Wissenschaftlern der MHMK: Prof. Matthias Gülzow vom MHMK-Campus Berlin, Prof. Dr. Tobias Debuch aus Hamburg, Prof. Dr. Martin Lücke aus München, Prof. Dr. Michael Oehler aus Köln sowie den wissenschaftlichen Mitarbeitern Judith Lehninger aus Berlin, Kerstin Ullrich aus Köln und Stefan Schulte-Holthaus aus München. Die Plattformen wurden in den 8 Kategorien Künstlerpräsentation, Promotion, Social Media, Design, Finanzen, Verfügbarkeit, Funktionalität, Fairness und Transparenz bewertet.

fabian heuser | tape.tv
public relations
heuser@tape.tv
tel +49 (0)170 2018852
fax +49 (0)30 6322277 89
tape.tv ag
langhansstraße 86
13086 berlin

Über tape.tv

tape.tv liefert personalisiertes Musikfernsehen auf einen Klick. Seit Juli 2008 bietet das Berliner Unternehmen ein neues Web-TV Angebot, das individualisierte Unterhaltung mit einfacher Bedienbarkeit verbindet. Einzige Voraussetzung für die kostenlose Nutzung des Programms sind ein Internet-Anschluss und eine aktuelle Version des Flash-Players. tape.tv arbeitet direkt mit den Musik-Labels zusammen. Finanziert wird das Non-Stop-Programm durch Werbeeinnahmen. Momentan hat tape.tv 3,9 Mio. Unique User im Monat (AGOF Mai 2011). Die Geschäftsführer, Conrad Fritzsch und Stephanie Renner, besitzen langjährige Erfahrung und ausgewiesenes Know-How in der Musikwirtschaft und in der Werbebranche. *Mehr Informationen unter www.tape.tv/presse*